

DEIN WORK AND TRAVEL FAHRPLAN

Die 12 wichtigsten Services und Planungsschritte, die dir die Planung und Durchführung deines Work & Travel-Aufenthaltes sehr erleichtern werden.

In diesem übersichtlichen Fahrplan stellen wir dir die wichtigsten Planungsschritte, Tools und Services für die Organisation deines Work and Travel-Aufenthaltes vor. Mit unseren Empfehlungen für den zeitlichen Ablauf und hilfreichen Tipps für aufkommende Fragen kannst du dir sicher sein, dass du die Planung und Durchführung deines großen Abenteuers immer im Griff hast und nicht die Übersicht verlierst. Mit einem guten Gefühl kannst du alle anstehenden Punkte abhaken und ohne Stress den gesamten Planungsprozess selbst organisieren.

6
Monate
vorher



1. Dokumente

Das wichtigste Dokument, wenn du in ein fernes Land außerhalb Europas reisen willst, ist der Reisepass. Da du diesen auch schon für die Beantragung des Visums vorliegen haben musst, sollte die Beantragung des Reisepasses einer deiner ersten Planungsschritte sein. Du brauchst ihn also schon lange bevor es überhaupt losgeht. Hast du einen Reisepass, der noch gültig ist? Dann prüfe unbedingt, ob er auch über die gesamte geplante Aufenthaltsdauer deines Work & Travel-Trips gültig ist. Im Idealfall sollte er bis mindestens sechs Monate nach deinem Aufenthalt gültig sein.

Weitere **Dokumente**, die du beantragen solltest (auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich):

- Internationaler Führerschein
- Polizeiliches Führungszeugnis (für Kanada)

UNSER TIPP:

ISIC-Card: Bist du vor deinem Work and Travel-Aufenthalt Schüler oder Student? Dann sichere dir rechtzeitig noch die ISIC-Card und profitiere von vielen Vergünstigungen während deiner Auslandszeit.

>> <https://www.studium-ratgeber.de/internationaler-studentenausweis.php>

4
Monate
vorher*



2. Working-Holiday-Visum (* Kanada früher)

Das Working-Holiday-Visum ist deine Eintrittskarte in Länder wie Australien, Neuseeland, Kanada, Japan oder Chile, um in diesen für 12 Monate reisen und arbeiten zu dürfen. Für einige Länder (Australien, Neuseeland) ist die Beantragung relativ unkompliziert, für andere Länder (Kanada, Japan) steht hingegen ein nicht ganz einfaches Antragsverfahren bevor. Wir haben alle wichtigen Infos rund um das Visum für dich zusammengetragen und stellen dir auch eine ausführliche Video-Antragsanleitung für die wichtigsten Destinationen kostenlos zur Verfügung.

Hier findest du die Kosten, Voraussetzungen und Besonderheiten aller Working-Holiday-Visa in einer übersichtlichen Vergleichstabelle:

>> <https://www.auslandsjob.de/working-holiday-visa-alle-laender-uebersicht.php>

UNSER TIPP:

Hier findest du Erklärvideos zur Beantragung der Working-Holiday-Visa für Australien und Neuseeland.

>> <https://www.auslandsjob.de/working-holiday-visum.php>

3
Monate
vorher



3. Flüge

Der Flug ist einer der größten Kostenpunkte deines Work and Travel-Trips und somit natürlich auch ein überaus wichtiger Planungsschritt. Besonders beliebt bei Work and Travellern sind die sogenannten Open-Return-Tickets mit einem flexiblen Rückflugtermin. Bei diesen Tickets wird das Rückflug-Datum entweder offen gelassen oder du kannst es später kostenlos umbuchen. Da es für Work and Traveller meist sehr schwer ist, vor einer so langen Reise schon den genauen Rückkehr-Termin festzulegen, ist dieses Ticket ideal und gerade bei Flügen nach Ozeanien nicht teurer als die „normalen“ Tarife.

Mehr hilfreiche Informationen zu Open-Return-Tickets:
>> <https://www.auslandsjob.de/fluege.php#mehr-infos>

UNSER TIPP:

Unsere neue Flug-Suchmaschine bietet dir flexible Rückflüge zu sehr günstigen Jugendtarifen:
>> <https://www.open-return-ticket.de>

2,5
Monate
vorher



4. Kreditkarte

Bei einem längeren Auslandsaufenthalt kann man auf eine eigene Kreditkarte nicht verzichten. Auch wenn du bisher sehr gut ohne Kreditkarte ausgekommen bist, solltest du dir für deinen Work and Travel-Aufenthalt aus den folgenden Gründen auf jeden Fall eine zulegen:

- Du kannst online Flüge buchen
- Du kannst online eine Unterkunft buchen oder reservieren
- Du kannst weltweit kostenlos Bargeld von deinem deutschen Konto abheben (mit der richtigen Kreditkarte!)
- Du kannst dein Working-Holiday-Visum online bezahlen (eine Alternative zur Bezahlung mit der Kreditkarte gibt es in den meisten Ländern nicht)
- Du kannst weltweit bargeldlos und ohne Gebühren bezahlen

Mit der passenden Kreditkarte und dem dazugehörigen Konto solltest du also international und somit speziell natürlich auch in Australien, Neuseeland oder Kanada als Work & Traveller kostenlos Geld abheben und kostenlos bezahlen können. All diese Vorteile bietet die kostenlose DKB-Visa-Kreditkarte im ersten Jahr (ab dem zweiten Jahr nur noch bei monatlichen Zahlungseingängen von 700 €). Daher ist es durchaus sinnvoll die DKB-Visa-Card nicht zu weit im Voraus deiner Reise abschließen.

Hier findest du nochmal alle Vorteile im Überblick:
>> <https://www.auslandsjob.de/auslandszeit-kreditkarte.php>

UNSER TIPP:

Mit dem Null-€-Package bekommst du nach dem Abschluss deiner DKB-Kreditkarte eine kostenlose Starthilfe für dein Work and Travel-Abenteuer
>> <https://www.auslandsjob.de/null-euro-package.php>

2
Monate
vorher



5. Auslandsrankenversicherung

Auf eine Auslandsrankenversicherung darfst du bei einem längeren Auslandsaufenthalt auf keinen Fall verzichten. Der Abschluss einer solchen Versicherung ist auch eine Voraussetzung, um überhaupt mit dem Working-Holiday-Visum in dein Zielland einreisen zu dürfen. Das ist auch gut so, denn die deutsche Krankenversicherung kommt in Ländern außerhalb Europas nicht für die Kosten eines Arzt- oder Krankenhausbesuchs auf. Daher solltest du dich rechtzeitig um eine Auslandsrankenversicherung für die gesamte Dauer deines Aufenthalts kümmern. Außerdem solltest du beachten, dass die Kosten für eine Auslands-Krankenversicherung für die Länder Kanada und USA etwas höher sind, da diese an die Tarife in Nordamerika angepasst sind.

Unsere Empfehlung: Auslandszeit-Versicherung der HanseMerkur

Die Young Travel Auslandsrankenversicherung der HanseMerkur ist mit ca. 30 Euro monatlich eine der kostengünstigsten Optionen für Work and Traveller, die trotzdem alle wichtigen Leistungen enthält und keinen Selbstbehalt beinhaltet. Besonders attraktiv für Work and Traveller ist die maximale Reisedauer von fünf Jahren, sodass du die Versicherung auch nutzen kannst, wenn du in Australien beispielsweise ein zweites Working-Holiday-Visum beantragst.

USA und Kanada

>> <http://www.auslandsjob.de/hansemerkur-reisepolice24-premium.php>

Alle anderen Länder

>> <http://www.auslandsjob.de/hansemerkur-young-travel-basis.php>

UNSER TIPP:

Mit dem Null-€-Package bekommst du nach dem Abschluss deiner AKV bei HanseMerkur eine kostenlose Starthilfe für dein Work and Travel-Abenteuer
>> <https://www.auslandsjob.de/null-euro-package.php>

7
Wochen
vorher



6. Rucksack/Backpacking-Equipment

Das wichtigste Utensil eines wahren Work and Travellers ist natürlich der Backpack. Als dein ständiger Begleiter wird er dir auf deiner Reise stets treue Dienste leisten. Wir haben unsere User gefragt, wie der optimale Rucksack für einen Work and Travel-Trip aussehen würde und nach diesen Vorgaben den „Work and Traveller“-Rucksack zu einem sehr fairen Preis entworfen.

Hier kannst du dir diesen hochwertigen Backpack angucken und dich von seinen Vorteilen überzeugen.

>> <http://www.auslandsjob.de/work-traveller-rucksack.php>

UNSER TIPP:

Zusammen mit unserem Partner Outdoorer haben wir die wichtigsten Utensilien für einen Work and Travel-Aufenthalt in einem übersichtlichen Shop zusammengestellt. Du kannst dir also bequem kostengünstiges und hochwertiges Backpacking-Equipment nach Hause bestellen und dich so optimal für deine große Reise ausstatten.
>> <https://www.outdoorshop123.com/auslandsjob-packliste>

6 Wochen vorher



7. Unterkünfte

Sechs Wochen vor deiner Abreise könntest du dich um deine Unterkunft für die ersten Nächte kümmern. Die typischen Backpacker-Unterkünfte sind natürlich Hostels, da sie kostengünstig sind und man hier den typischen Work and Travel-Lifestyle hautnah miterlebt. Du hast beim Work and Travel aber natürlich ganz viele verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten. Von kostenlosen Schlafplätzen bei Einheimischen über das Schlafen in Wohngemeinschaften oder unterm freien Sternenhimmel ist mittlerweile vieles möglich.

In unserem Unterkunftsvergleich bekommst du die verschiedensten Alternativen mit ihren Vor- und Nachteilen übersichtlich vorgestellt.

>> <https://www.auslandsjob.de/work-and-travel-unterkunft.php>

UNSER TIPP:

Bei Booking.com findest du die besten und kostengünstigsten Hostels weltweit aufgelistet:

>> <https://www.auslandsjob.de/hostels.php>

5 Wochen vorher



8. Bankkonto eröffnen

Für das Jobben im Ausland, ist ein Bankkonto unerlässlich. Denn nur so kann dir dein Arbeitgeber problemlos dein Gehalt überweisen. In den wichtigsten Work-and-Travel-Ländern Australien und Neuseeland kannst du bei einigen Banken schon vor der Einreise von Deutschland aus online ein Konto eröffnen. Im Gastland musst du dann nur noch eine Unterschrift leisten und kannst deine Giro-Karte direkt mitnehmen. Das ist natürlich sehr praktisch, da du die erste Zeit vor Ort dann für die Eingewöhnung kannst und dich nicht mit bürokratischen Angelegenheiten aufhalten musst. Wichtig ist vor allem die Wahl der richtigen Bank, diese sollte nicht nur günstige Konditionen für Work and Traveller bieten, sondern vor allem auch mit vielen Filialen und Automaten im Land vertreten sein.

Hinweis: Für Kanada ist es leider nicht möglich das Bankkonto schon vorher von Deutschland aus zu beantragen.

Wir haben dir alle wichtigen Infos zum Eröffnen eines Bankkontos zusammengestellt unter:

>> <https://www.auslandsjob.de/konto-eroeffnen.php>

UNSER TIPP:

Unser Tipp für Australien ist die Bank Westpac, da das Konto für 12 Monate kostenlos ist, perfekte Konditionen für Work and Traveller bietet und du dieses vorher bequem von zu Hause aus eröffnen kannst.

>> <https://www.auslandsjob.de/australien-konto-eroeffnen.php>

4 Wochen vorher



9. Jobsuche vorbereiten

Ob Kellnern im hippen Melbourne, Skilehrer in den kanadischen Rocky Mountains oder Farmarbeit in Neuseeland, die Möglichkeiten scheinen unbegrenzt. Trotzdem ist der Gedanke an solch ein Abenteuer auch immer etwas einschüchternd. Viele Work and Traveller beschäftigen vor dem Start ins große Abenteuer vor allem die Frage wie man vor Ort am besten einen Job bekommt.

Mit unserem E-Mail-Tutorial „Jobs finden beim Work and Travel“ kannst du dich vorher schon bestens auf die Jobsuche vorbereiten:

>> <http://www.auslandsjob.de/work-and-travel-jobs-finden.php>

UNSER TIPP:

Mit speziellen Jobzertifikaten für Australien kannst du dir vor deiner Abreise schon einen Vorteil bei der Jobsuche sichern, falls du in der Gastronomie oder auf dem Bau arbeiten möchtest.

>> <https://www.work-and-travel-australien.org/job-zertifikate>

3 Wochen vorher*



10. Steuernummer (* oder 1. Woche nach Ankunft)

Wenn du beim Work and Travel nicht nur reisen, sondern auch arbeiten und Geld verdienen willst, brauchst du natürlich eine Steuernummer. Ohne lokale Steuernummer arbeitest du entweder illegal oder du läufst Gefahr, mit dem höchsten Steuersatz besteuert zu werden. Beide Varianten sind wenig empfehlenswert. Also sollte dich einer der ersten Gänge in deinem Gastland zum Finanzamt führen.

Was du dabei wissen musst, erfährst du hier:

>> <https://www.auslandsjob.de/work-and-travel-steuernummer-beantragen.php>

UNSER TIPP:

Über unseren Partner Taxback.com kannst du für Australien, Neuseeland und Kanada die Beantragung der Steuernummer gegen eine geringe Gebühr auch schon vor der Ausreise in die Wege leiten.

Australien:

>> <https://www.auslandsjob.de/australien-steuernummer-beantragen.php>

Neuseeland:

>> <https://www.auslandsjob.de/work-and-travel-neuseeland-steuernummer.php>

Kanada:

>> <https://www.auslandsjob.de/work-travel-kanada-steuernummer-beantragen.php>

2
Wochen
vorher*



11. Simkarte (* oder 1. Woche nach Ankunft)

Beim Work and Travel benötigst du auf jeden Fall eine lokale SIM-Karte. Deine deutsche Karte lässt du am besten zuhause oder nimmst sie direkt nach der Ankunft aus dem Handy, um hohe Roaming-Kosten zu vermeiden. Vor allem, wenn du beim Work and Travel viel Zeit in ländlichen Gebieten verbringen willst, brauchst du einen Anbieter mit einer guten Reichweite.

Unsere Empfehlungen für Prepaid-Karten sowie die ungefähren Kosten für Mobil-Telefonie und Internet in den wichtigsten Work and Travel-Ländern kannst du in den folgenden Artikeln nachlesen:

>> <https://www.auslandsjob.de/handy-prepaid-australien.php>

>> <https://www.auslandsjob.de/handy-prepaid-neuseeland.php>

>> <https://www.auslandsjob.de/handy-prepaid-kanada.php>

UNSER TIPP:

Wer im Vorfeld lieber auf Nummer sicher gehen will, hat auch die Möglichkeit sich über einen deutschen Anbieter eine SIM-Karte für dein Work and Travel Zielland zu besorgen. Vorteile sind dabei natürlich eine gewisse Sicherheit, deutscher Kundenservice und du hast ab der ersten Minute deiner Ankunft am Flughafen Internet und kannst all deinen Freunden und Verwandten schreiben, dass du gut angekommen bist.

>> <https://www.auslandsjob.de/sim-karte-ausland-work-travel.php>

1
Woche
nach
Ankunft



12. Mobilität

Wie wäre es, wenn du während deiner Work and Travel-Zeit auf Guesthouses und Hotels verzichtet, da man sein eigenes kleines Ferienhaus stets dabei hat? Ein Camper-Van macht Work & Travel zum Road Trip. Mit dem eigenen Campervan durch Australien oder Neuseeland reisen, dabei diese absolute Freiheit genießen und die Abenteuer eines Roadtrips erleben – das ist der Traum von vielen.

Alle Tipps und Tricks erfährst du hier:

>> <https://www.auslandsjob.de/work-and-travel-auto-kaufen.php>

UNSER TIPP:

Mit unserem E-Mail-Tutorial bereiten wir dich bestens auf den Autokauf in deinem Zielland vor.

>> <https://www.auslandsjob.de/work-and-travel-autokauf.php>